



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag Bischoff, Ulf; AfD-Fraktion; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter	Drucksachen-Nr.: 20-2923 Datum: 08.05.2017
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Antrag der AfD-Fraktion: Graffiti-Verunstaltung am Spielplatz Neugraben

Sachverhalt:

Wochenlang war die Graffiti-Wand am Eingang des Mehrgenerationenspielplatzes *Neugrabener Bahnhofstraße/Ostheide* mit unsäglichen Schmierereien versehen. Dabei wurde das aktuelle Motiv unter anderem mit den Abkürzungen „KZ“ und „ACAB“ übersprüht (siehe Bild 1)[1]¹. Seit kurzer Zeit ist die Wand wiederum mit einem neuen Motiv versehen, das allerdings nicht die komplette Wand überdeckt und vorherige Teile freilässt (siehe Bild 2)[2]².

Es leuchtet ein, dass nicht jede Beschmierung im Bezirk verhindert werden kann und einen Antrag mit sich bringen muss. In diesem Fall jedoch, handelt es sich bei der Graffiti-Wand um keine Bauruine oder morsche Bank im Hinterhof, sondern um eine extra bereitgestellte Plattform für (Nachwuchs-)Künstler. Durch ihre Größe und der exponierten Lage, fallen diese Beschmierungen außergewöhnlich stark auf.

[1] Aufnahme am 15.04.2017

[2] Aufnahme am 04.05.2017

Petition/Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksversammlung fordert die Verwaltung auf, sofortige Reinigungsmaßnahmen oder ein Übersprühen der bisherigen beleidigenden Motive zu veranlassen.
2. Sollte sich herausstellen, dass die Wand zukünftig für Schmierereien und verletzende Botschaften außerhalb der angedachten Motive genutzt wird, muss über einen möglichen Abbau der Graffiti-Wand diskutiert werden.